

Pressemitteilung

3.000 Euro damit die Kirche im Dorf bleibt

Sparkasse Kraichgau spendet für die Außenanierung von St. Jodokus Wiesental

Bruchsal, 10. August 2018

Ihre Kirche soll im Dorf bleiben, da sind sich die katholischen Christen in Wiesental einig. Auch wenn der Zahn der Zeit an der 175 Jahre alten Pfarrkirche St. Jodokus nagt. Wenn das Dach undicht und der Sandstein porös ist, die Seitenportale abkippen und die Beleuchtung sowie Heizung und sonstige Technik am Ende ihrer Lebensdauer sind. Auch wenn allein die Außenrenovierung gut eine Million Euro kosten wird.

Während nicht wenige Pfarrgemeinden in Deutschland ihre Kirchen und somit den Mittelpunkt ihrer Gemeinde bereits aufgegeben haben, steht die Seelsorgeeinheit Waghäusel-Hambrücken zu St. Jodokus. „Unsere Kirche hat Zukunft“, sagt Pfarrer Peter Bretl nicht ganz ohne Stolz. Denn es sei vor allem das „tolle Team der Ehrenamtlichen“, das sich für den Erhalt der Kirche stark mache. „Ich kann mich voll auf die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer verlassen“, sagt Bretl, der selbst erst seit Dezember Pfarrer der Seelsorgeeinheit ist. „Vieles wäre ohne sie nicht denkbar, insbesondere bei der Finanzierung.“ Immerhin übernehme die Erzdiözese Freiburg nur ein Drittel der Gesamtkosten, während die Seelsorgeeinheit die beiden anderen Drittel aufbringen müsse. „Da sind wir auf jede Spende angewiesen“, sagt Pfarrer Bretl.

„Dieses Engagement von Pfarrer und Ehrenamtlichen für ihre Kirche hat uns stark beeindruckt“, so Norbert Grießhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau. „Deshalb haben wir schnell den Entschluss gefasst, die Sanierung von St. Jodokus mit einer Spende von 3.000 Euro finanziell zu fördern.“ Schließlich stehe die Sparkasse Kraichgau, als Teil des gesellschaftlichen Lebens in der Region, immer in der Verantwortung für die Menschen und sehe es als „große Pflicht, Menschen, die im Ehrenamt solche Leistungen erbringen, zu bestärken und zu unterstützen“, betont Grießhaber.

Bei der Spendenübergabe ließ er sich von Pfarrer Peter Bretl und Johannes Groß vom Team der Ehrenamtlichen die Baustelle rund um die Kirche zeigen: unter anderem das neu gedeckte Dach, die gereinigte Außenfassade und die nach vorne abgesackten Seitenportale. Und natürlich die rollstuhlgerechte Rampe am Kirchenportal, die von der Spende der Sparkasse Kraichgau angeschafft wurde. „Damit können wieder alle Gottesdienstbesucher die Kirche barrierefrei und ohne Mühe betreten“, so Pfarrer Bretl. Auch die blauen Zahlen an den Natursteinen ließ sich Grießhaber erklären. „Alles, was blau ist, muss austauscht werden“, sagt Groß. Und das ist eine ganze Menge.

Seite 2
Pressemitteilung 10. August 2018

Wer ebenfalls spenden möchte, kann dies auf das Konto DE87 6635 0036 0016 0685 39 bei der Sparkasse Kraichgau; Kontoinhaber: Seelsorgeeinheit Waghäusel-Hambrücken; Verwendungszweck: Kirchenrenovierung St. Jodokus



„Dieses Engagement von Pfarrer und Ehrenamtlichen für ihre Kirche hat uns sofort überzeugt“, sagte Norbert Grießhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau (links), bei der Spendenübergabe an Pfarrer Peter Bretl (Mitte) und Johannes Groß vom Team der Ehrenamtlichen.

Kontakt und weitere Informationen

Karin Haas
Abteilungsleiterin Kommunikation
Sparkasse Kraichgau
Friedrichsplatz 2 | 76646 Bruchsal
Telefon: 07251 77-3213 | Fax: 07251 77-903213

Pia Jäger
Kommunikation
Sparkasse Kraichgau
Friedrichsplatz 2 | 76646 Bruchsal
Telefon: 07251 77-3358 | Fax: 07251 77-903358

E-Mail Pressestelle: presse@sparkasse-kraichgau.de
PresseCenter im Internet: www.sparkasse-kraichgau.de